Althen.

Kirchdorf, 10 km östlich von Leipzig.

Kirche, Tochter von Panitzsch, 1714, ferner in den 40er Jahren dieses Jahrhunderts und 1891 restaurirt, rechtwinkeliges Schiff mit breitem Ostthurm. Die einst vorhandene Koncha ist abgebrochen. Im Thurme eine schlichte Felderdecke, wohl aus dem Anfang des 17. Jahrh. Die Decke des Schiffes ist verputzt. Thurmdach sattelförmig, Thurmfahne von 1573.

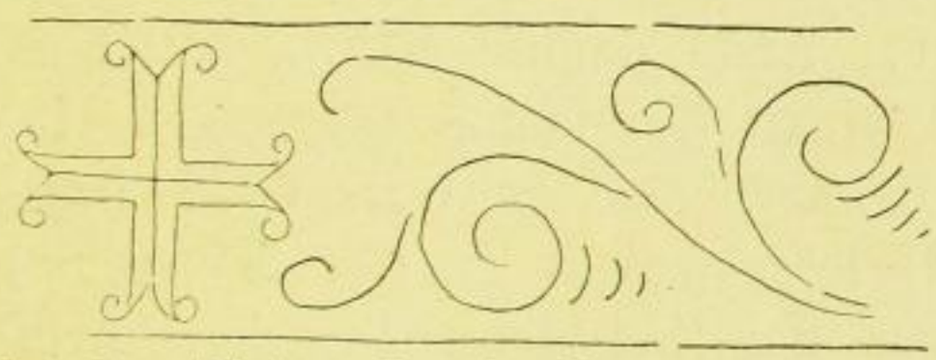
Reste eines aus dem 18. Jahrh. stammenden Altares sind zu dem jetzigen Aufbau verwendet.

Predella, Holz geschnitzt, schon vor der letzten Restaurirung mit Oelfarben bemalt, das Abendmahl in bewegter Anordnung darstellend; 65 cm breit, 28 cm hoch. Anfang 17. Jahrh.

Glocken. Die mittlere, von 1465, 67 cm hoch, 85 cm unterer Durchmesser mit der Inschrift:

C(h)risti sum tuba, nomine(i) vocor osanna; a(nno) d(omini) mccccclxv.

Am Schlusse eine undeutlich abgegossene Plakette, welche wohl den Evangelist Johannes schreibend darstellt.



Die grosse, 75 cm hoch, 98 cm unterer Durchmesser, hat am oberen Rande ein laufendes, nebenan dargestelltes Ornament, welches durch ein Kreuz und durch eine Plakette unterbrochen wird; auf letzterer ist das Thier des h. Evangelisten Markus undeutlich zu erkennen. Wohl Mitte 15. Jahrh.

Die kleinste Glocke, 37 : 44 cm messend, ohne Zeichen, sehr schlank. Wohl 14. Jahrh.

Collectenschüssel in Zinn, 12 cm Durchmesser, bez. ALTEN 1733, gemarkt mit Tauchaer Beschau (Abb. links) und dem nebenstehenden Zeichen.

Abb.: Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, Heft 5.

Baalsdorf.

Kirchdorf, 7,6 km östlich von Leipzig.

Gehörte der Nicolaikirche in Leipzig und wird mit dieser 1213 dem Thomaskloster unterstellt.

Kirche, romanische Anlage des 13. Jahrh., rechtwinkeliges Langhaus, östlich ein schwerer rechtwinkeliger Thurm, daran stossend eine halbkreisförmige Koncha, die jetzt als Sakristei benutzt wird. Vor dieser steht der 1748 errichtete

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden